



➤ **Henri Le Fauconnier** (*Hesdin/Pas-de-Calais 1881 - † Paris 1945), Maler
Bretonisches Mädchen, 1908

Werkbeschreibung:

Le Fauconniers Gemälde entstand in dem bretonischen Fischerdorf Ploumanach, in dem sich der in Paris ansässige Künstler von 1906 bis 1913 alljährlich für mehrere Monate aufhielt. Die flächenbetonte und von starken Konturen geprägte Darstellung verstand er nicht als individuelles Porträt eines Mädchens, sondern als Teil einer Reihe von experimentellen Kinderbildnissen. In diesen entwickelte er um 1908 eine vereinfachende Formensprache, die ihn zum Kubismus führte. Le Fauconnier stellte seine Werke regelmäßig im Salon des Indépendants aus und war in der Pariser wie auch in der deutschen und niederländischen Avantgarde-Szene bestens vernetzt.

Abmessungen

Objekt: 54,2 x 45,5 cm

Raum

ausgestellt: OG Raum 24

KUNST HALLE BREMEN



↗ Henri Le Fauconnier (*Hesdin/Pas-de-Calais 1881 - † Paris 1945),
Maler
Bretonisches Mädchen, 1908

Inventarnummer 859-1962/10
Permalink ↗ DE-MUS-027614/object/3827

Werkinformationen

Künstler Henri Le Fauconnier (*Hesdin/Pas-de-Calais 1881 - † Paris 1945), Maler

Werk **Titel**
Bretonisches Mädchen
Entstehungsdatum
1908

Grunddaten **Abmessungen:**
Objekt: 54,2 x 45,5 cm
Werktyp: Gemälde
Technik: Öl auf Leinwand
Bezeichnungen:
oben rechts signiert: Le Fauconnier
verso bezeichnet: Le Fauconnier/1908/22
Erwerbsinformation:
1962
Erworben aus Mitteln der Freien Hansestadt Bremen (Stadtgemeinde) 1962

Creditline Kunsthalle Bremen - Der Kunstverein in Bremen

**Enthalten in der
Kollektion:** ↗ Französische Malerei vom Klassizismus zum Kubismus
↗ Provenienzforschung in der Kunsthalle Bremen

KUNST HALLE BREMEN



↗ Henri Le Fauconnier (*Hesdin/Pas-de-Calais 1881 - † Paris 1945),
Maler
Bretonisches Mädchen, 1908



**Französische Malerei vom
Klassizismus zum Kubismus**



**Provenienzforschung in der
Kunsthalle Bremen**